

INHALT

Vorwort 7

- I Die Idee von der unberührten Wildnis -
»Wir müssen draußen bleiben« 15
Kahuzi-Biéga: Der deutsche Park in Afrika 15
Rückblick: Kolonien in Afrika – menschenleere
zoologische Gärten? 32
Grzimeks Erbe: Das verklärte Afrikabild
der Deutschen 38

- II Das Finanzierungsdilemma -
Zwischen Nachhaltigkeit und
Kommodifizierung 47
Hintergrund: Was kostet Naturschutz? 47
Privatisierung der Parks: »Ein Geschäftsmodell
für den Naturschutz« 55
Deutsch-kongolesische Partnerschaft:
Zur Rettung des Planeten 62

- III Aufrüstung im Nationalpark -
Panzerfäuste im Dschungel 79
Virunga: Ein Marshall-Plan für den Ostkongo 79
Der Krieg gegen die Wilderei: Wie aus Wilderern
Terroristen wurden 100
Naturschutz 2.0: Hochtechnologie in der Wildnis 115

IV Zäune und Territorien -

»Leben am Rande der Welt« 121

Queen-Elizabeth-Nationalpark: Der Elefant

auf dem Kürbisacker 121

Festungsschutz: Die unabhängige Republik Virunga 133

Vitshumbi: Tiere besser geschützt als Menschen 139

V Die Verantwortung der Geber -

Einzelfall oder System? 155

Salonga: Die Vorwürfe gegen den WWF 155

Virunga: Der Fall des Gorillaretters 173

Kahuzi-Biéga: »Sonst werden sie mit Gewalt entfernt« 184

Fazit: Afrikanische Ansätze -

»Das Haus, in dem wir leben« 207

Anhang

Abkürzungen 217

Anmerkungen 221

Weiterführende Literatur 251

Dank 254